

PRESSEMITTEILUNG Lübeck, 30.11.2018

Einmal Japan! - und zurück

Im April 2018 reiste die Gründerin der 2. Babyklappe Deutschlands, Friederike Garbe, mit ihrer Mitarbeiterin Christine Langner nach Kumamoto in Japan aufgrund der Einladung zum 1. Internationalen Kongress für Babyklappen. 11 Nationen waren diesem Aufruf gefolgt und tauschten sich über die Situationen der einzelnen Länder, die Gesetzeslagen und Perspektiven aus. Vor 14 Tagen fand im Kommunalen Kino dann die Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen und aktuellen Entwicklungen des Internationalen Gesundheitskongresses in Japan, Kumamoto, statt. In Japan verfolgte den Kongress die gesamte Presse und Öffentlichkeit Japans. Wie die Resonanz in den anderen Ländern ausfiel wird in naher Zukunft bekannt. Inzwischen wurde in Japan die Internationale Association of Baby Boxes gegründet, die man unter der Webadresse: <http://www.iabb.info/english> erreichen kann. Die 11 Nationen der teilnehmenden Länder werden hier vorgestellt und sind auch direkt erreichbar. Gemeinsam möchte man die Babyklappen in allen Ländern legalisieren und Alternativen für Mütter in Not wie anonyme und vertrauliche Geburt erhalten bzw. einrichten zusätzlich zu dem Angebot der Babyklappen. Einige Länder kämpfen noch gegen die strafrechtliche Verfolgung der Mütter, die ihr Kind in eine Babyklappe legen, andere Länder wie Lettland weisen uns den Weg mit einer Legalisierung. Auch in Deutschland sind die Babyklappen nur geduldet, aber nicht legalisiert. Mütter müssen eine Option haben, eine Wahlmöglichkeit um das Kind, welches sie nicht abgetrieben haben, sicher und geschützt zu gebären und wenn es für sie keine andere Lösung gibt, sicher abzugeben. Wenn die Mutter dies wünscht auch anonym. Weil jedes Leben zählt.

Im Februar ist ein weiterer Vortrag geplant, der über die Fortschritte der Internationalen Association für Babyklappen berichten wird und einen Teil des Japan-Vortrags wiederholt, damit wird dem vielfachem Wunsch und Interesse an diesem Thema entsprochen.

Bildunterschriften entnehmen Sie bitte der jeweiligen Fotodatei. Wir haben Ihnen eine Auswahl zusammengestellt. Weiteres Material für individuelle Berichterstattung erhalten Sie gern auf Wunsch.

Redaktion: Friederike Garbe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Leben Bewahren Lübeck e.V., Tel. (0451) 7060191, info@agape-haus-luebeck.de

Seiten 1 von 1